

Schützen und helfen - Schüler besuchen Deutsches Rotes Kreuz

Neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler der Berufsvorbereitung mit dem Schwerpunkt 'Gesundheit/Pflege' der BBS Technik, Harald-Fissler-Schule besuchten mit ihren Fachlehrerinnen Rosemarie Kleinhans-Stumm und Britta Pfeiffer den DRK-Kreisverband in der Schönlautenbach/Oberstein. Vor Ort stellte Markus Metzger, Fachberater für die Breitenausbildung, die vielfältigen Aufgaben des DRK-Kreisverbandes vor. So informierte er unter anderem über Hausnotrufe, Krankentransporte und die Erste-Hilfe-Ausbildung. Besonders interessiert zeigten sich die Jugendlichen an der Sanitätsausbildung, die für die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter im Sanitätsdienst erforderlich ist. Der Höhepunkt des Besuches war natürlich die Besichtigung des Rettungswagens, der von Wachleiter Daniel Schön in beeindruckender Weise vorgestellt wurde. Er informierte über die Möglichkeiten eines modernen Rettungsdienstes und erklärte die Ausstattung des Fahrzeuges. Er zeigte und erklärte beispielhaft die erforderlichen Gerätschaften und Hilfsmittel, die bei einem Einsatz Verwendung finden. Am Ende des Unterrichtsganges gaben sich die Schüler beeindruckt von der vielfältigen und verantwortungsvollen Arbeit des DRK und gaben an, sich auch beruflich für eine Ausbildung im Spektrum der Rettungs- und Pflegeberufe zu interessieren.



IGS Morbach

Schulband „Who cares?“ rockt an der Kirmes in Hoxel

Zum vierten Mal trat die Schulband der IGS Morbach „Who cares?“ unter Leitung von Musiklehrer Guido Bollig an der Kirmes in Hoxel auf. Die Band startete mit einem neuen Programm und präsentierte u.a. New Americana, Ex's & Oh's, Sleep, Sweet dreams, Paparazzi. Die Sängerinnen verstanden es, das Publikum zum Klatschen und Mitsingen zu animieren und hatten auch selbst sichtlich Spaß dabei.

Aus Vereinen und Verbänden

Heimatverein Bundenbach e.V.

Der Heimatverein Bundenbach hat zusammen mit einem Projekt der Magister Laukhart Schule in Rhaunen die zwei Bushäuschen an der Hauptstraße in Bundenbach renoviert. Die Finanzierung erfolgte aus einem Teil der Einnahmen des letztjährigen Altburgfestivals.

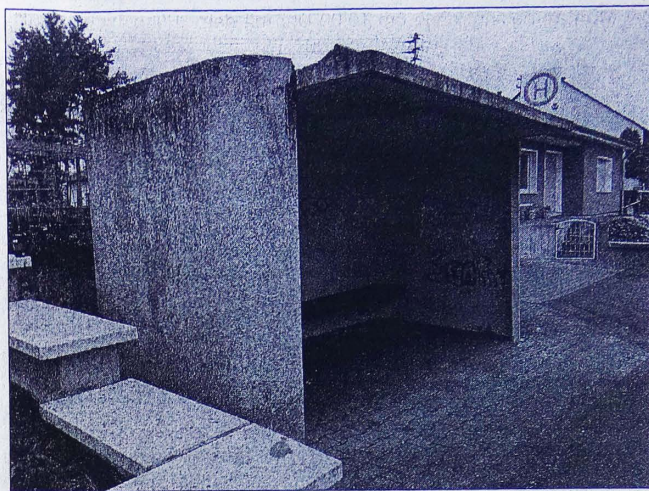
Diese Bushaltestellen waren dringend sanierungsbedürftig und so hat der Vorstand und einige Helfer diese in Eigenleistung zuerst gesäubert, die Dächer neu abgedichtet und weiß gestrichen.

Der Heimatverein hatte die Idee, die Bushäuschen zusammen mit Schülern der Rhaunar Schule malerisch zu gestalten, da die Bushaltestellen auch oft von Schülern genutzt werden. Unterstützt wurde unsere Idee von dem Verantwortlichen Lehrer Herrn Sascha Fritz und der Direktorin Frau Petri-Burger.

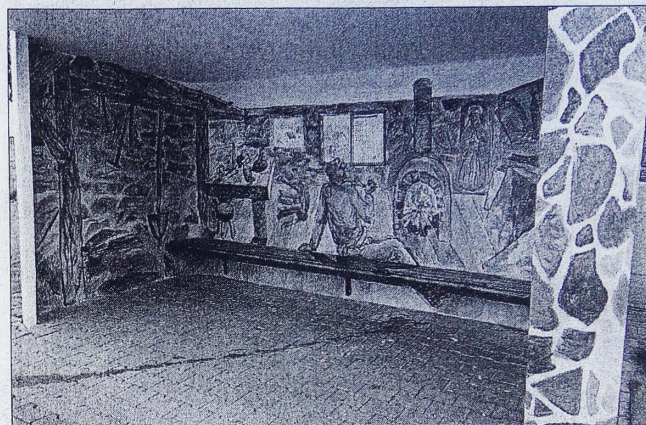
Unter der Leitung des Kunstlehrers und Künstlerehepaars Anna Serova und Victor Rubanov wurden daraufhin die Entwürfe gefertigt. Diese wurden dann von 10 Schülern und Schülerinnen an 4 Tagen trotz niedriger Temperaturen und Regen selbstlos umgesetzt. Dafür möchten wir uns im Namen des Heimatvereins und der ganzen Dorfgemeinschaft herzlich bedanken.

Da die Zeit nicht ausreichend war, um alle Arbeiten fertigzustellen, werden die Schüler die restlichen Malarbeiten in der letzten Woche vor den Sommerferien noch vervollständigen. Der Heimatverein wird danach einen Schutzlack auftragen, damit die Kunstwerke auch langfristig erhalten bleiben.

Wir hoffen, damit einen ganz besonderen Blickfang in unserer Gemeinde geschaffen zu haben. Hier sehen Sie die Verwandlung:



Vorher



Nachher

Weitere Projekte aus den Einnahmen des Festivals waren: Kauf einer neuen Beleuchtung des Weihnachtsbaums und die Kostenübernahme für das erste Gutachten für die Sanierung der Dächer in der Altburg.

Außerdem wurde die komplette elektrische Ausstattung für das Festival (Kabel, Schaltkästen, Verteiler usw.) erworben, damit diese nicht in jedem Jahr angemietet werden muss.

Desweiteren sind wir dabei die Beleuchtung der Altburg auf LED Technik umzurüsten um Stromkosten zu sparen. Ein großer Baldachin wurde angeschafft, damit auch bei Regen ein großer Teil der Zuschauer des Altburgfestivals im Trocknen stehen kann.

Weitere Maßnahmen, wie z.B. die Renovierung der Feuerstelle in der Altburg sind geplant.

Wir würden uns freuen, wenn viele Freunde des Altburgfestivals uns bei unserer Arbeit unterstützen und / oder Mitglied des Heimatvereins werden. Denn dann können wir sicher noch viele notwendige Projekte starten.

Ausführliche Infos zum Altburgfestival 2017 finden Sie hier in Kürze.

JSG Hunsrück

Grundschulaktionstag - Interesse am Handball ist geweckt!

Zahlreiche Veranstaltungen im gesamten Verbandsgebiet des Handballverbandes Rheinland wurden an diesem Schulumorgen von den örtlichen Vereinen mit dem Zweck durchgeführt, die teilnehmenden Kinder für die Sportart Handball zu begeistern.

Rund 60 Zweitklässler der Grundschulen Büchenbeuren, Kleinich und Sohren waren in der Sporthalle der Regionalschule Sohren/Büchenbeuren eingeladen. Dort durchliefen die Kinder der einzelnen Klassen drei Stationen. In Station 1 wurde einfache Parteeiballspiele durchgeführt, in Station 2 konnten sich die Kinder in der Bewegungslandschaft austoben und in Station 3 wurde ihnen Ballhandling im Allgemeinen sowie über einen Parcours Prellen und Werfen vermittelt.

Es war überwältigend, mit welchem Spaß und welcher Freude die Kinder teilnahmen. Die Grundlagen des Handballs wurden den Kindern durch die 14 ehrenamtlichen Vereinsmitglieder auf einfache und spielerische Art und Weise vermittelt. So wurde sogar der Wunsch von den Kindern geäußert, dies in der nächsten Woche zu wiederholen. Auch die Lehrer waren begeistert und nahmen Anregungen bzw. Ideen zur Umsetzung im Sportunterricht mit.

Zum Abschluss des Tages bedankten sich die Jugendvorstände der beiden Handballvereine Jochen Tatsch und Thomas Ihmer bei den Kindern

GLÜCK AUF



BOMULL
REMONDIS
06781 567940